Zeitschrift: Heimkunst : Mitteilungen des Kunstgewerbemuseums der Stadt Zürich
Herausgeber: Kunstgewerbemuseum der Stadt Zürich
Band: - (1906)
Heft: 3

Rubrik: Museumsbericht

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

MUSEUMSBERICHT.

AUSSTELLUNGEN.

Die Ausstellung neuester Kleinkunst und moderner englischer Radierungen wurde von 3601 Personen besucht; ihre Dauer erstreckte sich vom 1. bis und mit 29. April.

Unsere gegenwärtige Ausstellung wird vom 17. Juni bis und mit 29. Juli geöffnet sein; sie umfasst eine Abteilung für *moderne Keramik,* die in der Hauptsache Gebrauchsgegenstände in sich begreift, welche sowohl durch ihre zweckentsprechenden Formen und das farbenfreudige Material, wie auch durch diskrete und vornehme Flächenverzierung in erster Linie für den täglichen Gebrauch Verwendung finden dürften. Die Firma *Amstelhoek-Amsterdam,* von der diese Gegenstände herrühren, verfolgt das Ziel, durch billige Preise jedermann die Anschaffung der von ihr hergestellten keramischen Arbeiten zu ermöglichen; sie verzichtet aus diesem Grunde auf die Erstellung von Produkten, die den Hauptakzent auf das Prunkhafte legen, vielmehr bezweckt sie Massenproduktion, weshalb ihre Gegenstände auch den entsprechenden einfachen Charakter tragen.

Als anderes Beispiel gelangen gleichzeitig Arbeiten des Kunsttöpfers *Hermann Seidler in Konstanz* zur Ausstellung, die einen mehr individuellen Kunstcharakter tragen, da sie nicht fabrikmässig hergestellte Erzeugnisse, sondern auf der Drehscheibe angefertigte Handarbeiten sind. Auch dieser Künstler ist bestrebt, seinen Produkten in jeglichem Haus Eingang zu verschaffen; dank ihrem vorzüglichen Material, ihren prächtigen Glasuren und reinen Formen eignen sie sich in der Tat in hervorragendem Masse hiezu.

Neben diesen keramischen Gegenständen zeigt unsere Ausstellung die letzten Erzeugnisse der Firma *Gustav Kottmann-Krefeld,* die auf dem Gebiet der modernen Möbelstoffe einen Weltruf besitzt und das Bestreben hat, nur Entwürfe von Künstlern zur Ausführung zu bringen. Ihre Flächenmuster erzielen durch Abwechslung in der Anwendung des Materials, wie Wolle, Seide und Kammgarn, ganz neue Effekte, die stets durch schöne milde Farbenharmonien eine ruhige Wirkung hervorbringen.

Eine weitere Abteilung umfasst *Abbildungen architektonischer Motive,* wobei der Hauptwert auf das Konstruktive gelegt ist.

Die nächstfolgenden Ausstellungen werden nachstehende Gebiete betreffen:

1. *Japanische Kunst.*
2. *Farbige Radierungen moderner Künstler.*
3. *Künstlerische Photographie.*

Unsere Illustrationen betreffen Gegenstände neuester Kleinkunst aus unserer letzten Ausstellung, sämtliche ausgeführt nach Entwürfen von Jan Eisenloeffel und hergestellt in der Metallabteilung der Firma De Woning-Amsterdam.

BIBLIOTHEK UND LESESAAL.

Besucher	im März/Mai	1906:	2571
Entleiher	„ „	1906:	767
		Zusammen:	3338 Personen.

Neuerwerbungen: Berger, Böcklins Technik; *Bissing,* Denkmäler ägyptischer Skulptur, Lfg. 1 und ff. zu 12 Tafeln; *Cobden-Sanderson,* The arts and crafts movement; Ecce mundus, or industrial ideals and the book beautiful; *Dresslers* Kunstjahrbuch 1906; *Henrici,* Abhandlungen aus dem Gebiete der Architektur; *Hesse,* Die Chromolithographie, 2. Auflage; *Hevesi,* Acht Jahre Sezession; *Holme,* A course of instruktion in wood-carving according to the japanese method; *Klinger,* Malerei und Zeichnung; *Mackail,* William Morris; *Moser,* Alb. Lüthi (Neujahrsblatt der Zürcher Kunstgesellschaft 1906); *Nixdorf,* Der Buchdrucker-Lehrling; *Obrist,* Neue Möglichkeiten in der bildenden Kunst; *Olbrich,* Neue Gärten; *Opderdecke,* Der Maurer, 3. Aufl.; *Roger-Milès,* Auguste Rodin; *Rogge und von Saher,* Moderne Kunst-Nadelarbeiten; *Schmidt,* Kompendium der praktischen Photographie, 10. Auflage; *Schmitz,* Die mittelalterlichen Metall- und Holztüren Deutschlands. Mit 73 Tafeln; *Seemann,* Meister der Farbe, Jahrgang I und ff; *Sparrow,* The modern home; *Studio,* Special Summer- and Spring-Number 1905/06; Yearbook 1906.

Neue Zeitschriften: Heimatschutz; Der Städtebau.

Besuchszeit: An Werktagen: Vormittags von 10 bis 12 Uhr und nachmittags von 4—8 Uhr. *Sonntags geschlossen.* Eintritt frei.

DIE I. SERIE dieser Zeitschrift erscheint in 10 Nummern und kostet per Post Fr. 2.50.
REDAKTIONELLE MITTEILUNGEN und ANNONCEN sind an die Direktion des Kunstgewerbemuseums der Stadt Zürich zu richten.

Fritz Amberger vorm. David Bürkli, Zürich.